



Ein Abend bei Paul Lincke

Bitte versäumen Sie nicht, erfolgte
Aufführungen in die Stagma-
Programmlisten einzutragen!

Großes Potpourri zum Mitsingen*

Spieldauer: 15 Min.

Tamburi, Timpani

Paul Lincke

(Eigene Bearbeitung)

Introduktion

Maestoso
Timpani D. A



① Lied aus „Lysistrata“

Walzer

rit.

a tempo



Texte sind vom Verlag oder den Musikalienhandlungen zu beziehen

Tamburi, Timpani

2

② Lied aus „Frau Luna“

Walzer

Tamb. Pic.
Tamb. gr. & Bassi

p

0 The-o-phil, o The-o-phil, du warst mein Al-les
Timpani C-G Timp. in C-G

p

mf

auf der Welt! 0 The-o-phil, o The-o-phil, warum hast du mich kalt ge-
Tamb.

ff

stellt? 0 The-o-phil, o The-o-phil, du warst mein Al-les auf der Welt! 0

rit.

The-o-phil, o The-o-phil, du hast mich kalt ge-
stellt.

③ Folies-Bergère. Marsch

Marcia

(Alles klatscht in die Hände)

f *à 2*

p

f *gr. Solo*

p

ff

Tamburi, Timpani

④ Walzerlied aus „Venus auf Erden“

Walzer

Ve-nus, Ve-nus, steig her-nie-der, keh-re lu-stig bei uns ein! Sollst durch fro-he Ju-bel-

muta C in Es, G in B

lie-der und mit Sekt emp-fan-gen sein! *mf* Ve-nus, Ve-nus, steig her-nie-der, keh-re lu-stig bei uns

ein. Sollst durch fro-he Ju-bel-lie-der und mit Sekt emp-fan-gen sein.

⑤ Lied aus „Frau Luna“

Vivo

Tamb. Laßt den Kopf nicht hän-gen, Kin-der, seid nicht dumm,
Fiatli *f* *à 2 f*

dreht nach lust-ge-n Klän-ger euch im Kreis her-um! Sich des Le-bens freu-en,

das ist weis' und klug: Man hat zum Be-reu-en lang noch Zeit ge-

⑥ Lied aus „Frau Luna“

Walzer

a tempo

rit. *p* *a tempo* 1 Lo-se mun-t-re Lie-der singt man vol-ler Lust, bun-te
rit. Glocke od. Pfl.

nacht. Leuchtet hell die gold- ne Mor- gen- son- ne, schon erträumt man sich das schön- ste

Ziel, al- les um uns her ist Glück und Won- ne himm- lich sü- ßes Lie- bes- spiel.
Timp in Es, >
ff

⑧ Marschlied

Marcia (alla breve)

Tamb. **ff** grande Solo *mf* Hin-tern Of- fen sitzt ne Maus, die muß raus!

die muß raus! **ff** Hört ihr, wie sie zieht? *mf* Hört ihr, wie sie piept? **ff** Hin-tern Of- fen

sitzt ne Maus, die muß raus! **ff** Die muß raus! Ei, Schockschwere- not, *ff* schlägt das Biest doch tot!

⑨ Lied aus „Prinzeß Rosine“

Andante

Ro- sen, Tul- pen, Nel- ken, al- le Blu- men wel- ken; Marmor, Stahl und Eisen bricht, a- ber tren- e

Lie- be nicht. Ro- sen, Tul- pen, Nel- ken, al- le Blumen wel- ken; Marmor, Stahl und Eisen bricht, treue Lie- be

Tamburi, Timpani

10 Lied aus „Im Reiche des Indra“

Polka

nicht. Tamb. *à 2* **f** *p*

Nimm mich mit, nimm mich mit in dein Kämmerlein, denn nur dort al-lein woln wir glücklich sein.

f *rit.*

Nimm mich mit, nimm mich mit in dein Kämmerlein, denn nur dort al-lein woln wir glücklich sein.

à 2 **f** *rit.*

11 Lied

Moderato

sein. *p*

Die Lie-be kam vom Mär-chen-land her-ab zur ird-seeen Flur, drum

p *f* *mf* *f*

ist das Wort: „Ich lie-be dich“ sehr oft ein Mär-chen nur Die Lie-be kam vom Märchenland her-ab zur ird-seeen Flur, drum

p *mf* *f*

ist das Wort: „Ich lie-be dich“ sehr oft ein Mär-chen nur Die Lie-be kam vom Märchenland her-ab zur ird-seeen Flur, drum

p *mf* *f*

12 Marschlied

Marcia

nur. Tamb. *gr solo* *p* *à 2*

Ja solch Jahrmarkts-rum-mel, -rummel ist doch schön, dar-um

laßt uns auf den Bummel, Bummel gehn! Ja, solch Ju-bel und solch Prabel lieb ich

Tamburi, Timpani

steht, weil ich schwärme für Hui-mui; Ka-dau und Feetz.

13) Lied aus „Im Reiche des Indra“

Moderato

2 Timp. B
f

Wenn auch die Jah-re ent-ei-len, bleibt die Er-in-ner-ung noch,
se-li-ge Bäume ver-wei-len e-wig im Her-sen der doch. Schwindet mit der Zeit von Hin-tern, was heutz noch dem I-de-

più vivo

mf Timp. Es

ai, den-ke, die Mädchen be-gin-nen al-le Er-war ein-mal.

4) Lied aus „Grigri“

Walzer

3 p

Gri-gri, Gri-gri heim-lich hat in das Glück uns ge-bracht. Gri-gri, Gri-gri, sind durch dich neu zum Le-ben er-wacht. Gri-gri, Gri-gri al-les

mf Tamb.

schiel in son-ni-gem Schein. Gri-gri, Gri-gri mei-ne Weit-zit fort-rit.

Tamburi, Timpani

15) Marschlied aus „Im Reiche des Indra“

Marcia

an du mir sein. Bis früh um fünf-ße, sü-ße Maus, da gehn wir si-cher

f *Tamb. picc.* *f* *gr e Piatti*

nicht nach Haus. Wenn auch der Hahn schon kräht, die Sonn' am Himmel steht, da machen

mf *mf*

wir uns gar nichts draus. Bis früh um fünf-ße, sü-ße Maus,

f *f*

da gehn wir si-cher nicht nach Haus. Wenn auch der Hahn schon kräht,

mf *mf*

die Sonn' am Himmel steht, da machen wir uns gar nichts draus.

f *Lento* *f*

16) Lied aus „Frau Luna“

Langsamer Walzer

rit. *p* *a tempo*

3 2 Schlös-ser, die im Mon-de lie-gen, brin-gen Kun-mer, lie-ber Schatz. Um im

rit. *a tempo* *f*

muta C in F, G in B

cresc. e string. *f rit.* *a tempo*

Glück dich ein-zu-wie-gen hast du auf der Er-de Platz, Schlös-ser, die im Mon-de lie-gen

Tamburi, Timpani

cresc. e string. rit

brin-gen Kum-mer, lie-ber Schatz. Um im Glück dich ein-zu-wie-gen hast du auf der Er-de

p *f*

17) Lied aus „Frau Luna“

Rheinländer

a tempo

Platz. *rit.* *Tamb.*

Schenk mir doch ein kleines biß-chen Lie-be! Lie-be! Sei doch nicht so schlecht zu mir!

p *gr. e Piatti*

Fühlst du nicht die in-mig sü-ßen Trie-be, Trie-be, wie mein Herz ver-langt nach dir?

Schenk mir doch ein klei-nes biß-chen Lie-be! Lie-be! Sei doch nicht so schlecht zu mir!

Fühlst du nicht die in-mig sü-ßen Trie-be, Trie-be, wie mein Herz ver-langt nach

18) Lied aus „Nakiris Hochzeit“ (Ob du mich liebst)

Andantino

a tempo

dir? In dei-nen stu-gen steht es ge-schrie-ben, was mir dein Mund ver-bor-gen

muda F in Es

hält: ich will dich lie-ben, e-wig dich lie-ben, weil du mein Al-les auf der Welt.

Timp Es, B

p *f*

Tamburi, Timpani

19 Lied aus „Lysistrata“

Gavotte

rit.

3

rit.

mf

Glüh-würm-chen, Glühwürmchen flimmre,

Glüh-würmchen, Glühwürmchen,

Glocken

p

schimmre,

füh-re uns auf

rech-ten We-gen,

füh-re uns dem

Glück ent-ge-gen.

Glühwürmchen, Glühwürmchen, flimmre,

Glühwürmchen, Glühwürmchen

schimmre,

mf
gib uns schüt-zend

das Ge-leit zur

rit.
Lie-bes-se-lig-keit.

a tempo

mf
Timp.

rit.

mf

mf

Glocken

Timp.

rit.

mf

Tamburi, Timpani

20 Marschlied aus „Frau Luna“

Marcia

Tamb. picc. ff

gr. solo *à 2* *f* *à 2*

Das macht die Ber-li-er-

Luft, Luft, Luft, so mit ih-rem hol-den Duft, Duft, Duft,

wo nur sel-ten was ver-pufft, pufft, pufft in dem Duft, Duft, Duft, die-

Luft, Luft, Luft. Ja, ja, ja, das macht die Ber-li-er Luft, Luft, Luft,

so mit ih-rem hol-den Duft, Duft, Duft, wo nur sel-ten was

Vivo

pufft, pufft, pufft, das macht die Ber-li-er Luft.